

SWAN-Blindenschule dankt für die Übernahme dreier Patenschaften



Dass Weihnachtsmärkte nicht nur kommerziell ausgerichtet sein müssen, bewies der von den ortsansässigen Unternehmen **heidt immobilien-service** und **Junge & Gäpel Swimmingpool & Fitness GmbH** anlässlich des 3. Rahnsdorfer Weihnachtsmarktes 2007 „etwas anders“ betriebene Stand: Hier konnten kleine und große Besucher mit Unterstützung der Mitarbeiter der Unternehmen aus traditionellem Lebkuchenteig und anderen leckeren Zutaten (mit freundlicher Unterstützung der Dresdner Feinbäckerei) entzückende Hexenhäuschen bauen und hatten offensichtlich sehr viel Spaß dabei. Wer wollte, konnte dafür eine Spende für die im nepalesischen Dorf Narayansthan betriebene SWAN-Blindenschule abgeben. SWAN ist die Abkürzung für Social Welfare Association of Nepal, die sich aufopfernd um die Koordination der „Hilfe zur Selbsthilfe“ vor Ort kümmert und bereits viele Projekte wie z.B. Wasser- und Stromversorgung, Schulbau, Vergabe von Mikrokrediten zum Kauf von Ziegen für die bitterarme Bevölkerung in wirklich bewundernswerter Weise erfolgreich durchgeführt hat. Eines dieser Projekte ist die **SWAN-Blindenschule** (www.youtube.com/watch?v=IqbDmj7-Z9M), die sich um die allerärmsten der Armen kümmert: Kinder, die auf-

grund der Mangelernährung ihrer Mütter während der Schwangerschaft, welche sich oftmals ausschließlich von Reis ernähren können, blind zur Welt kommen und aufgrund der Armut aber auch der sozialen Ächtung blinder Kinder, in kleinen Kammern wie Tiere gehalten werden. Diese Kinder können durch eine Patenschaft in einem Internat untergebracht werden, in dem sie gemeinsam mit gesunden Kindern die Schule besuchen, in der sie zusätzlich aber auch die Braille-Schrift erlernen. Die Patenschaft für ein Kind zur Abdeckung der Kosten für Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung sowohl die Reisekosten für die zweimal im Jahr vorgesehenen Ferien bei den Eltern kann für einen Betrag von jährlich 300,00 EUR übernommen werden. Durch den auf dem Weihnachtsmarkt gespendeten Betrag von 289,00 EUR kann nun ein Patenkind gefördert werden; zwei weitere Patenschaften werden vom **heidt immobilien-service** und **Junge & Gäpel Swimmingpool & Fitness GmbH** übernommen. Damit das erste Rahnsdorfer Patenkind in diesem Projekt langfristig gefördert werden kann, werden die Unternehmen auch in den folgenden Jahren Spendenaktionen durchführen, zumal aktuell weitere 12 Kinder dringend auf Paten warten, die ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.